

# ***Wir sorgen für saubere, bezahlbare und bequeme Mobilität***



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller\*in: KV Frankfurt am Main  
Beschlussdatum: 03.05.2017

## **Änderungsantrag zu UK-BM-01**

### **Von Zeile 72 bis 73 einfügen:**

wollen wir das Angebot und die Qualität vor Ort mit jährlich einer Milliarde Euro verbessern.  
Außerdem wollen wir mehr in den Lärmschutz investieren.

Wir setzen uns dafür ein, dass die gesetzlichen Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass auf bereits planfestgestellten Strecken und Bestandsstrecken der Bahn mit hoher Lärmbelastung Betriebsbeschränkungen zum Schutz der Bevölkerung auferlegt werden können, etwa Beschränkung der Nutzung auf Güterwagen mit Flüsterbremsen oder Geschwindigkeitsbeschränkungen.

## **Begründung**

Hauptgrund der Lärmbelästigung der Güterzüge sind die gegenwärtigen Bremsen an den Güterwagen. Diese rauhen die Räder auf, wodurch diese im laufenden Betrieb starken Reibungslärm erzeugen. Eine Vermeidung des Aufrauens der Räder kann durch den Einbau sogenannter „Flüsterbremsen“ erfolgen. Zurzeit ist ein Bundesprogramm aufgelegt, in dem eine Umrüstung deutscher Güterwagen auf Flüsterbremsen begonnen worden ist. Wir setzen uns für eine flexible Gesetzgebung bei Betriebsbeschränkungen ein: durch Übergangsfristen als Druckmittel bei Flüsterbremsen und durch Interessenabwägung zwischen Bevölkerung und Bahn bei Geschwindigkeitsbegrenzungen.